



**Modul BA2PHIL550 GRUNDLAGEN DES STUDIUMS DER
KLASSISCHEN PHILOLOGIE UND DER DIDAKTIK DER ALTEN
SPRACHE**

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	9.0	Workload (h):	270
Studiensemester:	1	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	210
Lehrformen:	V/S/Ü	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	V - 30, S - 30, Ü - 30

Zugeordnete	91202	Grundlagen der Didaktik
Teilmodule	91203	Grundlagen des Studiums der klassischen Philologie

Lehrveranstaltungen

27011 Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen (nur für BEd; zählt nicht als Konzeptionen 1)
Veranstaltungsart: Übung
SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- sind in der Lage, die antiken lateinischen Texte in historischer Perspektive zu verstehen;
- sie sind sich dessen bewusst, dass lateinische Texte in einen allgemeinen Horizont einzupassen sind und dass auf die Bedürfnisse des Unterrichts in den Nachbarfächern zu reagieren ist;
- beherrschen die Arbeitstechniken, die zur Erschließung antiker Texte, für die Erfassung von Forschungszusammenhängen und die eigenständige Ausarbeitung philologischer Fragestellungen nötig sind;
- haben einen Einblick in die Besonderheit der Arbeitstechniken der Klassischen Philologie im Vergleich zu anderen Philologien und Altertumswissenschaften;
- können eigene Standpunkte in Hinblick auf die lateinische Literatur erarbeiten und sachgerecht darstellen;
- kennen das Leitbild, die daraus abgeleiteten Ziele altsprachlichen Unterrichts und können sie begründen;
- haben einen Überblick über die didaktisch-methodische Grundlagenliteratur;

- kennen ausgewählte fachdidaktische Konzepte und Positionen;
- kennen didaktische Grundsätze eines zeitgemäßen altsprachlichen Unterrichts;
- kennen die Formen des Grammatik- und Lektüreunterricht und der Auswahlkriterien;
- können die erzieherischen Grundsätze der Sprach- und Textarbeit in die Unterrichtsplanung einbeziehen.
- haben Recherche-Erfahrung in Fachdatenbanken

Inhalte	<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VL/ S Grundlagen der Didaktik der Alten Sprachen • Ü Grundlagen des Studiums der klassischen Philologie 2 SWS <ul style="list-style-type: none"> • Latinistik als Text- und Kulturwissenschaft; grundlegende Bedeutung der Fächer Latein und Griechisch für die Unterrichtsziele anderer Fächer • Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken; Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit • Ziele, Bedeutung und Legitimation des Latein-Unterrichts • Didaktisch-methodische Grundlagenliteratur, fachdidaktische Konzepte und Positionen • Grundsätze eines zeitgemäßen altsprachlichen Unterrichts; Formen des Grammatik- und Lektüreunterrichts und entsprechende Auswahlkriterien • Erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA-Lehramtsstudiengang "Griechisch" und "Latein"
Voraussetzungen für die Teilname	Keine
Prüfungsformen	Referat (Didaktik) Klausur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Didaktik: Erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit (50%) Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie: erfolgreiche Klausur (50%) regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
Stellenwert der Note in der Endnote	9/180
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Modulbeauftragter: Dr. J. Schwind, Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Prof. Dr. S. Busch , Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.
Druckdatum: 03. Juni 2014	

Sonstige Informationen Studierende der Fächer Griechisch und Latein besuchen als Ersatz für die Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie die "Einführung in die Papyrologie" und erwerben anstelle der "Grundlagen der Didaktik der alten Sprachen" 3 Leistungspunkte durch ein Referat bzw. eine Hausarbeit Die Veranstaltung "Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie" ist auch in die Wahlpflichtfächer "Griechisch" und "Latein" (Modul: G-A, L-A) sowie in das Modul "Einführung" des BA-Studiengangs "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen" integriert.

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL551 SPRACHE UND GRAMMATIK I

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	1	Kontaktzeit (h):	75
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	165
Lehrformen:	LK/SPÜ/Ü	SWS:	5.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	LK - 30, SPÜ - 30, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule 91212 Lektüre für Anfänger

Qualifikationsziele Die Studierenden

- haben sichere Basiskenntnisse der lateinischen Grammatik und können sie aktiv anwenden;
- verfügen über eine erweiterte Kenntnis der lateinischen Grammatik, insbesondere der Syntax sowie eine vertiefte Kenntnis unterschiedlicher Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache;
- sind fähig zum Transfer dieser Basiskenntnisse auf sprachliche Anforderungen in Nachbarfächern;
- können Texte übersetzen, aber auch paraphrasieren und verfügen über das Bewusstsein kontextorientierten Lesens;
- können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren;
- können die zentralen Problembereiche des Latein-Unterrichts einschätzen;
- haben Einblick in die unterschiedlichen Auswirkungen der Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache auf die Übersetzungsarbeit;
- kennen verschiedene Text- und Satzerschließungsmethoden und verfügen über erste Erfahrung mit deren Anwendung bei eigenen Übersetzungsversuchen;

- haben erste Erfahrung zu Einsatz und Wirkung verschiedener Unterrichtsmaterialien und kennen verschiedene Strategien, Wissen zu sichern und zu vertiefen.
- verfügen über allgemeine Sprachkompetenz

Inhalte	<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LÜ Lektüre für Anfänger • SÜ Sprachpraxis I • Ü Fachdidaktische Vertiefung der Sprache u. Gramm. I <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis: Formenlehre, Kasusfunktionen, Modi im Hauptsatz • Sprachpraxis Satzlehre: Satzergänzungen (Schwerpunkte: Infinitivkonstruktionen, Gerundalia, Partizipien), Nebensätze (Schwerpunkte: Modi und Tempora, ut-Sätze, Temporalsätze) • Lektüre für Anfänger: Ganztextlektüre unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Cicero, Livius, Caesar, Sallust), historischer und kultureller Hintergrund der Texte • Fachdidaktische Vertiefungen: Übersetzungsarbeit/-techniken, typische grammatikalische Verständnishürden, Wortschatzarbeit, Lerntechniken, Erstellen eigener Lernerfolgskontrollen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein"
Voraussetzungen für die Teilnahme	Klausur(en)
Prüfungsformen	Klausur(en)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Klausur Sprachpraxis I und fachdidaktische Vertiefung (Prüfungsvorleistung) Erfolgreiche Abschlussklausur Lektüre für Anfänger (100%) regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
Stellenwert der Note in der Endnote	9/180
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Dr. J. Schwind; Lehrende: Prof. Dr. S. Busch, Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.

Sonstige
Informationen

Einige der Veranstaltungen sind in das Modul L-A des Wahlpflichtfachs "Latein" des BA-Studiengangs "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen" integriert.

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL552 SPRACHE UND GRAMMATIK II

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	3	Kontaktzeit (h):	105
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	135
Lehrformen:	V/SPÜ/Ü	SWS:	7.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	V - 30, SPÜ - 30, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule	91222	Sprachpraxis II
	91223	Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen

Lehrveranstaltungen

27000	Einführung in die lateinische Sprachwissenschaft Veranstaltungsart: Übung SWS: 2
27023	Griechische Lektüre für Graecum-Kandidaten / Griech. Sprache und Literatur im Lateinischen: Xenophon, Memorabilien Veranstaltungsart: Übung SWS: 2
27029	Lateinische Sprachpraxis 2 Veranstaltungsart: Übung SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- verfügen über eine umfassende Kenntnis der lateinischen Grammatik;
- können lateinische Texte stilistisch differenzieren;
- haben die Fähigkeit, den Bezug zu sprachlichen Problemen in Nachbarfächern herzustellen;
- verstehen die Sprachstruktur und Sprachgeschichte des Lateinischen; sie können sprachliche Phänomene historisch einordnen;
- verstehen die zentrale Bedeutung des Lateinischen als europäische Grundsprache und kennen das Zusammenwirken von Sprache, Literatur und Kultur Griechenlands und Roms;
- können den eigenen fachlichen Lernprozess reflektieren;

- können die zentralen Problembereiche des Latein-Unterrichts einschätzen;
- haben eine vertiefte Kenntnis verschiedener Text- und Satzerschließungsmethoden und deren Anwendung;
- verfügen über erweiterte Erfahrung zu Einsatz und Wirkung verschiedener Unterrichtsmaterialien und vertiefte Kenntnis verschiedener Strategien, Wissen zu sichern und zu vertiefen.

Inhalte	<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SÜ Sprachpraxis II • VL/Ü Einführung in die Sprachwissenschaft: Latein • VL/Ü Griech. Sprache und Literatur im Lateinischen • Ü Fachdidaktische Vertiefung der Sprache u. Gramm. II <ul style="list-style-type: none"> • Sprachpraxis Satzlehre: Vertiefung Gerundalia, Nebensätze, oratio obliqua, Periodenbau, Stilistik • Einführung in die Sprachwissenschaft: Sprachstruktur/Sprachgeschichte, Wortgeschichte/Etymologie, Latein als Basissprache der romanischen Sprachen und des Englischen, Sprachvergleich (z.B. Latein - Französisch) • Bedeutung der griechischen Sprache und Literatur für die lateinische Sprache und Literatur • fachdidaktische Vertiefungen: Spezifische Gestaltungsmöglichkeiten lateinischer Texte, typische grammatikalische Verständnishürden, Text- und Satzerschließungsmethoden, Lerntechniken, Erstellen eigener Lernerfolgskontrollen
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein"</p> <p>Wahlpflichtmodul im Studiengang "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen"</p>
Voraussetzungen für die Teilname	Erfolgreiche Teilnahme am Modul BA2PHIL550: Sprache und Grammatik 1
Prüfungsformen	Klausuren
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfolgreiche Klausur Einführung in die Sprachwissenschaft (Prüfungsvorleistung)</p> <p>Erfolgreiches Bestehen der Klausuren:</p> <p>Abschlussklausur Sprachpraxis + Fachdidaktische Vertiefung (50 %)</p> <p>Abschlussklausur Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen (50%)</p> <p>regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen</p>
Stellenwert der Note in der Endnote	8/180

Modulbeauftragte(r)
und hauptamtlich
Lehrende

Dr. J. Schwind; Lehrende: Prof. Dr. S. Busch, Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N.

Sonstige
Informationen

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL553 LITERATUR UND KULTURWISSEN I: GRIECHISCH-RÖMISCHE ANTIKE

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	1	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	180
Lehrformen:	V/Ü	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	V - 200, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule	91232	Lateinische Literatur I
	91233	Rezeption der griechisch-römischen Antike I

Lehrveranstaltungen

- 27043 Lateinische Literatur 1, Gruppe A / Lat. Master-Lektüre: Sallust, Iugurtha**
Veranstaltungsart: Übung
SWS: 2
- 27027 Lateinische Literatur 1, Gruppe B: Plautus, Menaechmi**
Veranstaltungsart: Übung
SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen;
- haben einen Einblick in die Bedeutung der griechisch-römischen Antike für die europäische Kultur;
- kennen wichtige Forschungspositionen und ihre Vertreter;
- kennen Formen zeitgenössischer Aneignung antiker Phänomene, Motive und Personen;
- sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren.

Inhalte	<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VL/Ü Lateinische Literatur I • VL/Ü Rezeption der griech.-röm. Antike I <p>Lateinische Literatur: Von den Anfängen bis Cicero</p> <p>Rezeption der griechisch-römischen Antike: Weiterleben der Antike, Geschichte der Klassischen Philologie, produktive Rezeption der Antike in der Gegenwartskultur</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein"
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Prüfungsformen	Mündliche Prüfung(en) oder Klausur(en)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Erfolgreiches Bestehen der mündlichen Prüfungen oder Klausuren:</p> <p>1) Lateinische Literatur I (50%)</p> <p>2) Rezeption der griech.-röm. Antike I (50%)</p> <p>regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen</p> <p>intensives Literaturstudium</p>
Stellenwert der Note in der Endnote	8/180
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko
Sonstige Informationen	<p>Einige Veranstaltungen sind auch im Modul 4 des BEd-Lehramtsstudiengangs "Griechisch" sowie in den Wahlpflichtfächern "Latein" und "Griechisch" des BA-Studiengangs "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen" enthalten (Modul L-C, G-C)</p> <p>Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008</p>

Modul BA2PHIL554 LITERATUR UND KULTURWISSEN II: AUGUSTEISCHE ZEIT

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	3	Kontaktzeit (h):	60
Druckdatum: 03. Juni 2014			

Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	180
Lehrformen:	V/Ü	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	V - 200, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule 91242 Literatur und Kulturwissen: Augusteische Zeit

Lehrveranstaltungen

27022 Lateinische Literatur 2: Vergil
 Veranstaltungsart: Übung
 SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen;
- sind fähig, antike Einzelphänomene (Baudenkmäler, Siedlungsgeschichte und Literatur) zu vernetzen sowie Denkmäler der Antike an ausgewählten Standorten zu interpretieren;
- sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren.

Inhalte

Lehrveranstaltungen:

- VL/Ü Lateinische Literatur II
- VL/Ü Griech.-röm. Landeskunde

Lateinische Literatur der augusteischen Zeit

Römisch-griechische Landeskunde: Beschäftigung mit Zentren der antiken Kultur (Rom, Alexandria, Athen), Geschichte besonderer Regionen (z.B. Mainz, Trier)

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein"

Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtfachs "Latein" im BA-Studiengang "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen"

Voraussetzungen für die Teilname

Keine

Prüfungsformen

Mündliche Prüfung(en) oder Klausur(en)

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Modulabschlussprüfung (Klausur oder mündliche Prüfung, 100%)
regelmäßige aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen
intensives Literaturstudium

Stellenwert der Note in der Endnote 8/180

Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko.

Hauptamtlich Lehrende der Alten Geschichte: N.N. (Nachfolge Prof. Heinen); Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto, Prof. Dr. Erich Kettenhofen; N.N.

Hauptamtlich Lehrende der Archäologie: Prof. Dr. M. Trunk, N.N. (Nachfolge Prof. Dr. G. Grimm), Dr. K.-P. Goethert, Dr. S. Nakaten.

Sonstige Informationen

Die Veranstaltung "Griech.-röm. Landeskunde ist ggf. Importveranstaltung aus den Fächern Archäologie (z.B. VL/Ü Kunst, Kultur und Topographie der Alten Welt oder der Alten Geschichte (Kurs "Alte Geschichte" oder VL "Alte Geschichte")) Eine der Veranstaltungen ist auch in das Wahlpflichtfach "Griechisch" (Modul: G-D) und in den BEd-Lehramtsstudiengang "Griechisch" (Modul: G-5) integriert.

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL555 LITERATUR UND KULTURWISSEN III: FRÜHE KAISERZEIT UND SPÄTANTIKE

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	5	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	180
Lehrformen:	V/Ü	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	V - 200, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule 91252 Literatur und Kulturwissen 3: Frühe Kaiserzeit und Spätantike

Lehrveranstaltungen

27009 Griechisch-Leserunde für Anfänger

Veranstaltungsart: Übung

SWS: 2

Druckdatum: 03. Juni 2014

27024	Lateinische Literatur 4, Gruppe A: Märtyrerakten und Märtyrerhymnen Veranstaltungsart: Übung SWS: 2
27033	Lateinische Literatur 4, Gruppe B: Die Vita S. Martini in Prosa und Poesie: Von Sulpicius Severus bis Venantius Fortunatus Veranstaltungsart: Übung SWS: 2

Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen einzelne Epochen, Gattungen, Autoren; sie können einzelne Autoren und Texte literatur- und geistesgeschichtlich einordnen; • sind fähig, auch komplexere Texte flüssig zu übersetzen bzw. zu paraphrasieren.
Inhalte	Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • VL/Ü Lateinische Literatur III • VL/Ü Lateinische Literatur IV <p>Lateinische Literatur der frühen Kaiserzeit und der Spätantike</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein
Voraussetzungen für die Teilname	Keine
Prüfungsformen	Mündliche Prüfung oder Klausur
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiches Bestehen der mündlichen Prüfung oder Klausur (100%) regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen intensives Literaturstudium
Stellenwert der Note in der Endnote	8/180
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. S. Busch, Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko
Sonstige Informationen	Die Veranstaltungen sind auch in das Modul L-E des Wahlflichtfachs "Latein im BA-Studiengang "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen" integriert.

Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL556 LITERATURWISSENSCHAFT UND IHRE METHODIK I: PROSA UND POESIE

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	4	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	180
Lehrformen:	S	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Sommersemester)	Gruppengröße:	S - 30

Zugeordnete	91262	Proseminar I (Prosa)
Teilmodule	91263	Proseminar II (Poesie)

Lehrveranstaltungen

27030 Lateinisches Proseminar (Poesie): Horaz, Epoden

Veranstaltungsart: Proseminar

SWS: 2

27031 Lateinisches Proseminar (Prosa): Sallust, Catilina

Veranstaltungsart: Proseminar

SWS: 2

Qualifikationsziele Die Studierenden

- sind fähig, die philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden anzuwenden;
- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung zu verschaffen;
- haben einen Einblick in literaturwissenschaftliche Methoden, die insbesondere für die Klassische Philologie von Bedeutung sind bzw. zur Entwicklung didaktischer Konzepte geführt haben.
- sind fähig, unterschiedliche Gebrauchstexte abzufassen.

Inhalte

Lehrveranstaltungen:

- Proseminar I (Prosa)
- Proseminar II (Poesie)
- Exemplarische Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte
- Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden
- Anwendung verschiedener Interpretationstechniken

- Literaturwissenschaftliche Fragestellungen und ihre Methoden

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BEd-Lehramtsstudiengang "Latein
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul BA2PHIL550
Prüfungsformen	schriftlich ausgearbeitete Referate oder Hausarbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zwei erfolgreiche schriftlich ausgearbeitete Referate oder Hausarbeiten (je 50%) regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen
Stellenwert der Note in der Endnote	8/180
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko
Sonstige Informationen	Die Veranstaltungen sind zugleich Teil des Moduls L-F des Wahlpflichtfachs "Latein im BA-Studiengang "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen" Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL557 LITERATURWISSENSCHAFT UND IHRE METHODIK II: KONZEPTION UND PRAXIS DES LATEINUNTERRICHTS

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	5	Kontaktzeit (h):	60
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	180
Lehrformen:	S/Ü	SWS:	4.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	S - 30, Ü - 30
Zugeordnete Teilmodule	91272 91273	Hauptseminar I Lateinunterricht: Präsentation und Unterrichtspraxis	

Lehrveranstaltungen

27032	Lateinisches Hauptseminar, Gruppe A: Horaz, Satiren
	Veranstaltungsart: Seminar
	SWS: 2
27028	Lateinisches Hauptseminar, Gruppe B: Livius
	Veranstaltungsart: Hauptseminar
	SWS: 2
27041	Lateinisches Hauptseminar, Gruppe C: Cicero, rhetorische Schriften
	Veranstaltungsart: Seminar
	SWS: 2
27034	Lateinunterricht - Konzeptionen und Praxis 1
	Veranstaltungsart: Übung
	SWS: 2

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, sich zügig einen Überblick über ein Werk bzw. eine Gattung auch höheren Schwierigkeits- und Komplexitätsgrades zu verschaffen und können die gelernten Interpretationstechniken auch auf nicht in der Lehrveranstaltung behandelte Texte und Autoren selbstständig anwenden;
- kennen die Bildungsgänge, schulart- und schulstufenspezifische Vorgaben;
- können erklären, dass neben kognitiven fach-methodische, sozial-kommunikative und affektive Lernziele bzw. die Ausbildung entsprechender Kompetenzen wichtige Ziele des Lateinunterrichts sind;
- wissen, dass fachwissenschaftlich aufbereitete Themen stets einer didaktischen Analyse und (in der Regel) einer didaktischen Reduktion/Elementarisierung unterzogen werden müssen und verfügen über erste Erfahrung in der didaktischen Analyse und Reduktion/Elementarisierung;
- kennen die konstitutiven Elemente einer Lektüre- bzw. Grammatikstunde und die fachspezifischen Aspekte der Unterrichtsführung;
- haben einen Einblick in den Einsatz von Textausgaben und anderen Medien im Unterricht und verfügen über erste Erfahrungen, einzelne Unterrichtsschritte und -stunden zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.

Inhalte

Lehrveranstaltungen:

- Hauptseminar I
- S/Ü Lateinunterricht - Konzeptionen und Praxis
- Exemplarische Werkinterpretation, selbstständige Anwendung der philologischen und literaturwissenschaftlichen Methoden
- Bildungsgänge, schulart- und schulstufenspezifische Vorgaben
- Lernziel-/Kompetenzkategorien im Lateinunterricht
- Pädagogisch-erzieherische Grundsätze der Sprach- und Textarbeit bei der Unterrichtsplanung und -durchführung; konstitutive Elemente einer Lektüre- bzw. Grammatikstunde
- didaktische Reduktion/Elementarisierung
- konkrete Planung einzelner Unterrichtsschritte und -stunden; fachspezifische Aspekte der Unterrichtsführung.

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des BEd-Lehramtsstudiengangs "Latein"
Voraussetzungen für die Teilname	Erfolgreiche Teilnahme am Modul BA2PHIL550
Prüfungsformen	schriftlich ausgearbeitetes Referat oder Hausarbeit Präsentation oder Unterrichtspraxis (schriftlich ausgearbeitet) (Fachdidaktik)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	erfolgreiche Hausarbeit oder erfolgreiches schriftlich ausgearbeitetes Referat zum Haupt-seminar (66%) erfolgreiche Präsentation / Unterrichtspraxis (schriftlich ausgearbeitet) (33%) regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen
Stellenwert der Note in der Endnote	8/180
Modulbeauftragte(r) und hauptamtlich Lehrende	Prof. Dr. S. Busch; Lehrende: Prof. Dr. G. Wöhrle, Dr. J. Schwind, Dr. habil. O. Hellmann, Dr. A. Kirichenko, N.N
Sonstige Informationen	Das Hauptseminar ist zugleich in das Modul L-E des Wahlpflichtfachs "Latein" im BA-Studiengang "Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen" integriert Letztes Bearbeitungsdatum: 01.10.2008

Modul BA2PHIL558 BACHELORARBEIT

zugeordnet zu: Studiengang Latein Hauptfach

Leistungspunkte:	8.0	Workload (h):	240
Studiensemester:	5	Kontaktzeit (h):	0
Moduldauer (Semester):	2	Selbststudium/ Gruppenarbeit (h):	180
Lehrformen:	S/Ü	SWS:	0.0
Häufigkeit des Angebots:	jedes Jahr (Wintersemester)	Gruppengröße:	S - 30, Ü - 30

Zugeordnete Teilmodule 91276 Bachelor Arbeit